Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.03.2006
	Drucks.-Nr.:	**VO/0287/06** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.03.2006	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Bestätigungsvermerk – wird mit einem Jahresüberschuss von 507.289,16 Euro festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss 2004/2005 in Höhe von 507.289,16 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2004/2005 Entlastung erteilt.

4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004/2005 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauffolgenden Jahres.

Die **Bilanz** der Wuppertaler Bühnen GmbH schließt zum 31. Juli 2005

in Aktiva und Passiva mit 3.666.636,89 €
(Vorjahr: rd. 2.341 T€) ab.

Der **Jahresüberschuss** beträgt für
das Geschäftsjahr 2004/2005 507.289,16 €
(Vorjahr: rd. 138 T€).

Die Sozietät Trost, Rudoba und Partner hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 03. Januar 2006 erstmals den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ohne Einschränkung des Bestätigungsvermerkes wurde daraufhin gewiesen, dass der von der Geschäftsführung geplante Betriebskostenzuschuss für die Wuppertaler Bühnen GmbH in den ordentlichen Haushalt der Stadt Wuppertal für 2006 eingestellt ist. Dieser bedarf des Ratsbeschlusses und steht seinerseits unter dem Vorbehalt der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Bezirksregierung Düsseldorf.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2004/2005 in seiner Sitzung am 01. März 2006 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.326 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf eine Steigerung bei den liquiden Mitteln (rd. + 1.279 T€) zurückzuführen. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses auf rd. 746 T€ erhöht (rd. + 507 T€). Die Eigenkapitalquote hat sich mit rd. 20,4 % verdoppelt. Die Rückstellungen haben sich um rd. 379 T€ und die Verbindlichkeiten um rd. 411 T€ erhöht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2004/2005 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 507 T€ ab.

Dieses Ergebnis wurde im Wesentlichen geprägt durch lediglich um rd. 11 T€ auf 780 T€ leicht gestiegene Umsatzerlöse. Zusätzlich reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 14 T€ , wobei einerseits die Zuschüsse um rd. 285 T€ gesunken sind (u.a. wegen einer Rückzahlung, s.u.) und andererseits die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um rd. 276 T€ gestiegen sind.

Der Personalaufwand liegt um rd. 699 T€ unter den Vorjahreswerten während für zweckgebundene Zuschüsse Rückstellungen in Höhe von rd. 1.075 T€ gebildet werden müssen.

Ein weiterer auffälliger Posten ist die Rückzahlung Umstrukturierungshilfe der Stadt mit rd. 500 T€, der den von der Stadt Wuppertal zurückgeforderten, weil nicht benötigten Zuschuss für die Ausgleichszahlungen, betrifft.

Insgesamt ergibt sich so ein Überschuss von rd. 507 T€ (Vorjahr 138 T€), der in die Gewinnrücklage eingestellt werden soll. Dies ist ein weiterer Beitrag zu der vom Wirtschaftsprüfer empfohlenen Verstärkung der Risikorücklage, die bis 2008 auf rd. 1 Mio. € aufgestockt werden soll. Aufgrund dieser guten Zahlen, wird für das laufende Geschäftsjahr 2005/2006 auf die geplante Risikoabdeckung von 300 T€ verzichtet und der Betriebskostenzuschuss der Stadt entsprechend reduziert.

Der Wirtschaftsprüfer hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Wesentliche Kennzahlen:

	Einheit	**2004/2005**	**2003/2004**
Zuschauerentwicklung	Besucher	**81.826**	**83.401**
Oper		26.408	33.302
Schauspiel		29.059	31.610
sonst. Veranstaltungen Schauspielhaus		2.006	4.475
alternative Spielstätten		13.080	5.511
Gastspiel		1.378	0
auswärtige Gastspiele		9.895	8.503

	Einheit	**2004/05**	**2003/04**	**2002/03**	**2001/02**
Vermögens-/ Kapitalstruktur					
Eigenkapital	TEUR	746	239	101	82
EK-Quote	%	20,40	10,21	4,43	5,12
Ergebnisdaten					
Jahresüberschuss	TEUR	507	138	19	-168
EK-Rentabilität (JÜ./.EK)	%	68	57,74	18,81	-204,88

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk